

1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Vermittlungsleistungen der FlyMe GmbH (nachfolgend 'FlyMe') gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB sowie gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB.
- (2) FlyMe vermittelt Beförderungsleistungen durch AOC-zertifizierte Partnerairlines (nachfolgend 'Airline'). Die Beziehung zwischen FlyMe und dem Kunden ist ein Vermittlungsverhältnis; der eigentliche Beförderungsvertrag kommt ausschließlich zwischen Kunde und Airline zustande.
- (3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn FlyMe deren Geltung ausdrücklich und schriftlich zustimmt.
- (4) Gegenüber Unternehmern (B2B) gelten diese AGB auch für alle künftigen Geschäfte, ohne dass es eines erneuten Hinweises bedarf.
- (5) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Gerichtsstand für Kaufleute ist Braunschweig.

2 Leistungsbeschreibung & Vermittlerrolle

- (1) FlyMe erbringt folgende Leistungen:
 - Identifikation geeigneter Partnerairlines für das jeweilige Transportbedürfnis des Kunden
 - Einholung von Angeboten, Preisvergleich und Präsentation der Optionen
 - Koordination der Buchung, Übergabe der Buchungsbestätigung der Airline
 - Beratung, Reiseplanung und Kommunikation zwischen Kunde und Airline
 - Koordination von Bodentransfers und ergänzenden Mobilitätsleistungen auf Kundenwunsch
- (2) FlyMe ist ausdrücklich KEIN Vertragspartner des Beförderungsvertrages. FlyMe schuldet dem Kunden weder die Durchführung des Fluges noch das Erreichen des Reiseziels. Sämtliche Pflichten aus dem Beförderungsvertrag (Pünktlichkeit, Sicherheit, Gepäckbeförderung) liegen ausschließlich bei der Airline.
- (3) FlyMe handelt bei der Buchungsvermittlung im Namen der Airline als bevollmächtigter Handelsvertreter. Die Airline ist in der Buchungsbestätigung namentlich ausgewiesen.
- (4) Beratungsleistungen von FlyMe erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, begründen jedoch keine Garantie für die Verfügbarkeit, Preisstellung oder Durchführung der Flüge durch die Airline.

3 Vertragsschluss & Buchungsprozess

- (1) Eine Anfrage des Kunden (telefonisch, per E-Mail oder über das Kontaktformular) stellt ein unverbindliches Vermittlungsgesuch dar.
- (2) FlyMe unterbreitet dem Kunden auf Basis der Anfrage ein Angebot, das eine oder mehrere Optionen von Partnerairlines enthält. Das Angebot von FlyMe ist freibleibend und stellt keine bindende Willenserklärung dar.
- (3) Der Vertrag kommt in zwei Stufen zustande:
Vermittlungsauftrag: Mit schriftlicher Auftragsbestätigung (E-Mail, WhatsApp mit Link auf das Dokument genügt) des Kunden gegenüber FlyMe kommt der Vermittlungsauftrag zustande.
Beförderungsvertrag: Mit der schriftlichen Buchungsbestätigung der Airline an FlyMe (weitergeleitet an den Kunden) kommt der Beförderungsvertrag zwischen Kunde und Airline zustande.
- (4) FlyMe übermittelt die Buchungsbestätigung der Airline unverzüglich an den Kunden. Die Buchungsbestätigung der Airline ist maßgeblich für alle Beförderungsbedingungen.
- (5) Es gilt: Kein Flug ohne schriftliche Bestätigung. Mündliche Zusagen von FlyMe-Mitarbeitern begründen keine Buchungsverbindlichkeit.

4 Haftung – FlyMe als Vermittler

FlyMe haftet nur für die ordnungsgemäße Erbringung der Vermittlungsleistung, nicht für die Durchführung der Beförderung.

- (1) FlyMe haftet unbeschränkt für:
 - Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit
 - Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit
 - Arglistig verschwiegene Mängel
 - Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz
- (2) Für leichte Fahrlässigkeit haftet FlyMe nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesen Fällen ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, maximal jedoch auf das Dreifache der an FlyMe gezahlten Vermittlungsprovision für den betreffenden Auftrag.
- (3) FlyMe haftet NICHT für:
 - Verspätungen, Annullierungen oder sonstige Leistungsstörungen durch die Airline
 - Schäden, die aus der Beförderung selbst entstehen (Gepäckverlust, Körperschäden während des Fluges)
 - Insolvenz oder Leistungsunfähigkeit einer Partnerairline

Allgemeine Geschäftsbedingungen B2B (01/2026)

FlyMe GmbH, Alte Grasseler Straße 2, 38108 Braunschweig, Germany



- Höhere Gewalt, Luftraumsperrungen, Witterungsbedingungen, behördliche Verfügungen
- Falsche Angaben des Kunden bei der Anfrage (z.B. Passagieranzahl, Gepäck, Reisedaten)
- Folgeschäden wie entgangenen Gewinn, Vertragsstrafen Dritter oder Regressansprüche

(4) Die Ansprüche des Kunden gegen die Airline aus dem Beförderungsvertrag (insb. nach der EU-Fluggastrechteverordnung EG Nr. 261/2004, dem Montrealer Übereinkommen und dem Luftverkehrsgesetz) bleiben durch diese AGB unberührt. FlyMe unterstützt den Kunden auf Wunsch bei der Geltendmachung solcher Ansprüche.

(5) Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von FlyMe.

5 Haftung der Airline - Beförderungsvertrag

(1) Für die Durchführung des Fluges und alle damit verbundenen Pflichten ist ausschließlich die jeweilige Partnerairline als Beförderungsvertragspartner des Kunden verantwortlich.

(2) Es gelten die Beförderungsbedingungen der jeweiligen Airline (werden mit der Buchungsbestätigung übergeben) sowie:

- Montrealer Übereinkommen (MÜ) für internationale Flüge – Haftung bei Personenschäden, Gepäckverlust und Verspätung
- EU-Verordnung (EG) Nr. 261/2004 – Ausgleichszahlungen bei Annullierung, langer Verspätung, Nichtbeförderung
- Luftverkehrsgesetz (LuftVG) §§ 33 ff. für innerdeutsche Flüge

(3) FlyMe gibt die vollständigen Beförderungsbedingungen der Airline mit jeder Buchungsbestätigung an den Kunden weiter. Der Kunde bestätigt deren Kenntnisnahme mit der Auftragserteilung.

6 Pflichten & Obliegenheiten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, FlyMe alle für die Buchung erforderlichen Informationen vollständig und wahrheitsgemäß zu übermitteln, insbesondere:

- Korrekte Namen aller Passagiere (wie im Ausweis)
- Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Ausweis- / Passnummern (sofern erforderlich)
- Exaktes Reisedatum, -Zeit, Abflug- und Zielort
- Gepäck und besondere Transportgüter (inkl. Gefahrgut, medizinisches Equipment)
- Gesundheitliche Einschränkungen der Passagiere, die die Beförderungsfähigkeit betreffen

(2) Fehlerhafte Angaben des Kunden können zur Ablehnung der Beförderung durch die Airline führen. Daraus entstehende Kosten (Umbuchung, Storno, Neubuchung) trägt der Kunde.

(3) Der Kunde ist für die Beschaffung gültiger Reisedokumente (Pass, Visa, Gesundheitsnachweise) selbst verantwortlich. FlyMe weist auf Einreisebestimmungen auf Anfrage hin, übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Aktualität.

7 Vergütung & Zahlungsbedingungen

(1) Die Vergütung umfasst den Flugpreis der Airline (inkl. Steuern und Gebühren) sowie die Vermittlungsprovision von FlyMe. Die Provision ist im ausgewiesenen Gesamtpreis enthalten und wird nicht separat fakturiert, sofern nicht anders vereinbart.

(2) FlyMe stellt eine Rechnung über den Gesamtbetrag aus. Der Gesamtbetrag umfasst:

- Flugpreis der Airline (inkl. Flughafengebühren, Steuern)
- Vermittlungsprovision FlyMe (i.d.R. 8–15% des Flugpreises, je nach Segment)
- Zusatzleistungen (Bodentransfer, Catering, Sonderausstattung) sofern beauftragt

(3) Zahlungsbedingungen:

Zahlungsart	Fälligkeit & Bedingung
Vorauszahlung (Standard)	100% des Gesamtbetrags vor Buchungsbestätigung – kein Flug ohne vollständigen Zahlungseingang
Anzahlung B2B-Stammkunden	50% bei Auftragserteilung, 50% spätestens 7 Werktage vor Flugdatum
Rahmenvertragskunden	Monatliche Abrechnung nach Leistungserbringung, Zahlungsziel 7 Tage netto
Medizin / Notfall	Abweichende Zahlungsvereinbarung möglich – schriftliche Vereinbarung erforderlich

Allgemeine Geschäftsbedingungen B2B (01/2026)

FlyMe GmbH, Alte Grasseler Straße 2, 38108 Braunschweig, Germany



(4) Bei Zahlungsverzug gilt: FlyMe ist berechtigt, nach erfolgloser Mahnung die Buchung zu stornieren. Anfallende Stornokosten der Airline gehen zu Lasten des Kunden. Zudem werden Verzugszinsen gemäß § 288 BGB (gegenüber Unternehmern: 9 Prozentpunkte über Basiszinssatz) berechnet.

(5) Einwendungen gegen die Rechnung sind innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt schriftlich zu erheben. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Rechnung als anerkannt.

(6) FlyMe ist berechtigt, bei begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Kunden die Buchung von einer vollständigen Vorauszahlung abhängig zu machen oder bereits erteilte Aufträge gegen Sicherheitsleistung zurückzuhalten.

8 Forderungsabtretung & Inkasso

(1) FlyMe ist berechtigt, Forderungen gegen den Kunden an Dritte abzutreten, insbesondere im Rahmen des Forderungsmanagements oder bei Beauftragung eines Inkassounternehmens.

(2) Bei Beauftragung eines Inkassounternehmens werden dem Kunden die gesetzlich zulässigen Inkassokosten gemäß RVG und dem Gesetz zur Verbesserung der Rechtsdurchsetzung im Internet (NetzDG-Reform) in Rechnung gestellt.

(3) FlyMe behält sich vor, bei wiederholten Zahlungsverzögerungen die Geschäftsbeziehung nach schriftlicher Abmahnung zu beenden und offene Forderungen sofort fällig zu stellen.

(4) Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden ist ausgeschlossen, sofern es nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht und rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

9 Storno, Umbuchung & Rücktritt

(1) Stornierungen und Umbuchungen sind schriftlich (E-Mail an info@flyme-mobility.de) zu erklären. Maßgeblich ist das Datum des Eingangs bei FlyMe.

(2) Es gelten die Stornobedingungen der jeweiligen Airline, wie in der Buchungsbestätigung ausgewiesen. Zusätzlich erhebt FlyMe eine Bearbeitungsgebühr für den Verwaltungsaufwand:

Zeitpunkt der Stornierung	FlyMe-Bearbeitungsgebühr
Mehr als 30 Tage vor Flug	€ 150,- (zzgl. Stornokosten Airline)
15–30 Tage vor Flug	€ 250,- (zzgl. Stornokosten Airline)
7–14 Tage vor Flug	€ 350,- (zzgl. Stornokosten Airline)
Weniger als 7 Tage vor Flug	€ 500,- (zzgl. Stornokosten Airline)
Am Flugtag	Keine Erstattung + volle Flugkosten + € 500,-

10 Datenschutz (DSGVO)

(1) FlyMe verarbeitet personenbezogene Daten der Kunden und Passagiere ausschließlich zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

(2) Passagierdaten (Name, Geburtsdatum, Passnummer) werden zur Buchungsdurchführung an die Airline und ggf. an Behörden (Luftsicherheitsbehörden, Zoll, Einwanderungsbehörden) weitergegeben. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO sowie einschlägige EU-Verordnungen (z.B. PNR-Richtlinie 2016/681/EU).

(3) Die vollständige Datenschutzerklärung ist auf flyme-mobility.de im Downloadbereich abrufbar und Bestandteil dieser AGB.

(4) Kunden und Passagiere haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Datenübertragbarkeit gemäß Art. 15–20 DSGVO sowie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragter für Datenschutz Niedersachsen).

11 Vertraulichkeit

(1) Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten vertraulichen Informationen (insb. Preiskonditionen, Kundendaten, Airline-Konditionen) vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

(2) Die Vertraulichkeitspflicht gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort, solange die Informationen nicht öffentlich bekannt sind.

Allgemeine Geschäftsbedingungen B2B (01/2026)

FlyMe GmbH, Alte Grasseleer Straße 2, 38108 Braunschweig, Germany



12 Salvatorische Klausel. Änderungsvorbehalt

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Regelung.
- (2) FlyMe behält sich vor, diese AGB mit angemessener Frist (mindestens 30 Tage) zu ändern. Änderungen werden per E-Mail mitgeteilt und gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen widerspricht. Auf dieses Widerspruchsrecht wird FlyMe in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hinweisen.
- (3) Diese AGB gelten in der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung aktuellen Fassung, abrufbar unter flyme-mobility.de im Downloadbereich.

13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- (2) Bei Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB ist, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, Braunschweig ausschließlicher Gerichtsstand.
- (3) Für Verbraucher gilt der Gerichtsstand am Wohnsitz des Verbrauchers oder am Sitz von FlyMe (Braunschweig).
- (4) Die EU-Kommission stellt eine Online-Streitbelegungsplattform (OS-Plattform) bereit:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr>. FlyMe ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

14 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.